

VWB KAT II SAISON IN VOLLEM GANGE

Die VWB Kat II Saison 2019 begann am 11. Mai auf der Bullero Ranch in Obertaufkirchen. 50 Pferd-/Reiterkombinationen, die 124 Starts absolvierten, waren für das Tagesturnier genannt. Das schlechte Wetter hatte zur Folge, dass der Trail, der zunächst am Außenplatz geplant war, ebenfalls in die 25x50m große Halle verlegt werden musste. Die Stimmung der Teilnehmer war dennoch ungebrochen gut. Die größte Klasse des Tages war die Any Horse Any Rider Ranch Riding.

Neunzehn Teilnehmer stellten sich hier dem geübten Auge von Richterin Kathrin Brunner. An die Spitze dieser großen Klasse konnte sich Sabine Rothenaicher mit Peppys Golden Leo setzen, vor Christian Fellner mit Kaliz Golden Jeanice und Sonja Hahn auf Linas Hot Spot. Die Any Horse Any Rider Klassen zählten auch in den anderen Disziplinen zu den meistgenannten. Vierzehn Starts in der Reining konnten sich durchaus sehen lassen. Spannend wurde es dann mit der letzten Klasse, welche es zu einer Kat II Show nur auf der Bullero Ranch gibt: Cowhorse Offen. Wie sehr das Zusammenspiel von Pferd und Reiter gefragt ist, um eine Kuh zu kontrollieren, bewiesen die sechs Teilnehmer dieser Klasse. Am Ende hatte Simone Bermuth-Fiedler mit The Big Lebowski die Nase vorn, gefolgt von Bettina Königsbauer mit Jacs Royal Boonsmal und Richard Forster mit Genuine Ruf Dunit.

Den Allroundtitel in der Division Amateur ging an Katrin König-Dabberger mit ihrer Stute Us To Fast For You. Bei den Jugendlichen erreichte Felicia Sippach mit Vila Te N Lena die höchste Punktzahl und in der Division Any Horse Any Rider konnten Brigitte Weber und Only My Fairy den Titel mit nach Hause nehmen.

Das Team um Ritch Forster sorgte für einen reibungslosen Ablauf und trotz der Kälte für durchweg zufriedene Gesichter. Ebenso erwähnenswert war die hervorragende Verpflegung bis spät am Abend. Neben Kuchen, Pommes und Steak waren sogar Bisonburger im Angebot!

BESSERES WETTER IN PFEFFENHAUSEN

Das zweite Kat II Turnier im Mai fand am 18.05.2019 in Pfeffenhausen am ART Stable statt. Hier waren 43 Pferd-/Reiterkombinationen genannt, welche 132 Starts absolvierten. Es waren also deutlich mehr Allrounder am Start als eine Woche zu vor bei der Bullero Ranch. Das durchweg gute Wetter ermöglichte es den Veranstaltern, dass ein Großteil der Klassen auf dem großen Außenplatz der Anlage stattfinden konnte.

Obwohl in Summe mehr Allrounder am ART Stable starteten, waren die Reining und Ranch Riding Klassen auch hier die am besten besuchten. Die mit elf Teilnehmern besetzte Einsteiger Reining gewann Werner Wachter mit Broadflash vor Rainer Maierhofer auf Chic N Vintage und Bastian Krebs auf Chic By Chic. Je acht Teilnehmer waren in der Einsteiger Horsemanship und dem Einsteiger Trail genannt. Beide Klassen wurden von Aileen Schoch und Lenas Smart Bonanza dominiert, das Team sicherte sich zudem noch den Einsteiger Allround-Championtitel. Der zweite Platz in der Einsteiger Horsemanship ging an Monika Ertl auf Mabbynic vor Maria Härtl und Docs El B Jake. Christine Lutz mit Vila Te N Lena sicherte sich den zweiten Platz beim Einsteiger Trail vor Monika Ertl auf Mabbynic.

Neben den Walk-Trot- und Führzügelklassen gab es beim ART Stable noch zwei weitere Sonderprüfungen, nämlich den Horse & Dog Trail und den TT-Cup. Die Abkürzung TT steht für „Turniertrottel“, ein meist liebevoller Begriff, mit dem Turnierreiter ihre Fans und Helfer bezeichnen. Kaum ein Reiter fährt ohne einen TT aufs Turnier, denn die TTs leisten einen nicht zu unterschätzenden Beitrag am Turniertag. Am 31.08.2019 findet das Finale des TT Cups statt und der Gewinner des Cups darf sich über ein Hoverboard der Firma Bluewheel freuen. Die optimale Grundausstattung für jeden TT!

Auch in Pfeffenhausen ging der Allround Champion in der Division Amateur an Katrin König-Dabberger mit ihrer Stute Us To Fast For You. Der Allround Champion in der Jugend ging an Sophia Sass mit Filou und in der Any Horse Any Rider an Manuela Pflüger und Dontskipmeipretty. Die Champions konnten sich neben dem Pokal noch über ein tolles Pad freuen. Text: Corrie Fuhr



Einmaliges Erlebnis bei Kat II Turnieren: Cowhorse gibt es nur auf der Bullero Ranch.

Foto: Corrie Fuhr



Die größte Klasse des Turnieres war die mit 19 Teilnehmern besetzte aHaR Ranch Riding.

Foto: Corrie Fuhr



Reining, Ranch Riding, Horsemanship und Trail waren die größten Klassen der Kat II Show am ART Stable. Foto: Luxcompany



Erstmalig wird am ART Stable ein TT-Cup ausgetragen bei dessen Finale es ein Hoverboard zu gewinnen gibt! Foto: Luxcompany



Geschäftsstelle
Reitler Weg 2, 84326 Taufkirchen
Tel. 08727-910340
office@westernreiten-online.de
www.westernreiten-online.de

SUPER RICHTERTEAM FÜR DIE BSS II

JIM EDWARDS UND JAN DUBLIN

Jim Edwards kommt aus Kalifornien und ist AQHA Richter seit 2004. Bereits seit 1990 richtet er NSBA und seit 2007 ist er APHA Richter. Zudem ist er seit 2010 AQHA Steward.

Jim hat in seiner fast 30-jährigen Richtertätigkeit über 400 Shows gerichtet. Er verfügt über lange Erfahrung in der Pferdezucht und war Dozent am San Joaquin Delta College im Bereich Pferdezucht, Hengst- und Zuchtstutenmanagement. 1998 wurde er AQHA Professional Horseman.

Zusammen mit seiner Frau Nena trainiert und showt er Pleasure, Trail und Hunter under Saddle sowie Allround-Pferde für den AQHA-Circuit.

Da sie nur eine begrenzte Anzahl von Pferden und Reitern ins Training aufnehmen, ermöglicht ihnen das, besonders auf die individuellen Bedürfnisse jedes Pferdes und Reiters einzugehen. Jim und Nena sind nicht nur bestrebt, die Pferde auf ein erfolgreiches Level zu bringen, sondern auch sehr stolz darauf, dass aus ihren Kunden erfolgreiche Reiter werden.

Jan Dublin besuchte die University of Wisconsin in River Falls und studierte dort Tierwissenschaften mit Schwerpunkt Pferde. Nach dem College zog sie nach Italien, um Reiningpferde auszubilden. Dort lebte und arbeitete sie 20 Jahre. Zu ihren Erfolgen gehören mehrere italienische Championtitel in Reining und sie war Finalistin bei vielen großen Veranstaltungen in Italien und Europa.

Jan trainierte auch viele Non Pro- und Jugendreiter zu NRHA-Europameisterschaftstiteln und italienische Meisterschaftstiteln. Eines ihrer Lieblingspferde, das ihr half, die Reining zu gewinnen, war Jessie Flit Fritz. Mit ihrem Mann lebt Jan in San Angelo, Texas. Dort halten und züchten sie Cuttingpferde.

1998 begann Jan mit dem Richten. Ihre erste Richterkarte war für die NRHA. Seitdem hat sie die Karten der FEI, NRCHA, NCHA, NSBA, AQHA, APHA, ApHC, PtHA, ABRA, SHTX und ASHA erhalten. Reining war immer ihr Ding, also ist das ihr Steckenpferd beim Richten, obwohl sie auch sehr gerne jede andere Disziplin richtet. In letzter Zeit hat sie sich mehr mit Cowhorse, Cutting- und Stockhorse-Events beschäftigt, so dass diese inzwischen auch ganz oben auf ihrer Liste stehen.

Viele NRHA-Veranstaltungen wurden von Jan gerichtet, darunter das italienische Derby, die Maturity und mehrmals die Futurity, die European Futurity 2010 und 2011, 2011 das NRHA Derby in Oklahoma City, die Americana 2006 und 2010 und zahlreiche andere.

Sie richtet auch AQHA, APHA, ApHC, NSBA Shows seit über 15 Jahren, darunter Q8, Q12, Q16, die ApHC Europameisterschaft 2011 und 2013, die AQHA Europameisterschaft 2012, 2014 und 2016 die ApHC Nationals, 2017 die APHA World Show, 2018 die SHTX World Show und zahlreiche andere Shows in den USA und Europa.



LEIDENSCHAFT FÜR DEN WESTERNREITSPORT JULIA KÖHL

Seit 2017 ist Julia Köhl als Sponsorin auf den vier VWB Kat I Turnieren in Kreuth sowie auf verschiedenen VWB Kat II Turnieren dabei. Es macht ihr großen Spaß, die VWB auch dieses Jahr wieder zu unterstützen. Wer Julia noch nicht kennt, sie ist 39 Jahre alt, verheiratet und hat eine sechsjährige Tochter. Seit dem Jahr 2000 ist sie in der Versicherungsbranche unterwegs und gelernte Versicherungskauffrau. Sie selbst besitzt Quarter Horses und ist seit über 20 Jahre im Turnier- bzw. Reitsport dabei. Bereits im dritten Jahr ist sie nun bei der Allianz im Außendienst mit dem Schwerpunkt Pferde-Versicherungen selbstständig tätig und hat sozusagen das Hobby zum Beruf gemacht. Hier steht Julia rund um die Uhr gerne bei Fragen zur Verfügung. Die Allianz hat seit Januar 2019 neue Tarife im Angebot, welche fast keine Wünsche offen lassen.

Julia ist bei Fragen erreichbar unter Handy-Nr. 0170-4749051 oder gerne auch per Email unter julia1.koehl@allianz.de. Vor allem im Schadenfall steht sie ihren Kunden immer zur Verfügung und hilft, wo es geht.